

Michael Kölbl bleibt Stadtoberhaupt



Michael Kölbl ist auch für die nächsten sechs Jahre Bürgermeister der Stadt Wasserburg. Auch in seiner vierten Wahlperiode siegte der SPD-Politiker souverän und gab nicht einen einzigen Wahlbezirk ab. Insgesamt erhielt er 63,0 Prozent der Stimmen. Mit 23,1 Prozent landete Heike Maas von der CSU klar vor dem Kandidaten der Grünen, Christian Stadler (13,9

Prozent). Mit über 50 Prozent lag die Wahlbeteiligung erheblich höher als 2014 (43,8). Die ersten Stellungnahmen der Kandidaten:

Heike Maas: „Zunächst gratuliere ich mal Michael Kölbl. Er hat seinen Amtsbonus voll ausgespielt. Für mich waren die vergangenen Wochen und Monate eine spannende und interessante Zeit, in der ich viele Wasserburger kennenlernen durfte. Mich freut die hohe Wahlbeteiligung. Ich glaube, wir konnte da schon etwas aufbrechen. Ein ganz großes Dankeschön geht an mein Wahlkampfteam und die ganze CSU-Mannschaft. Ich hoffe sehr, dass wir im Stadtrat etwas bewegen werden.“

Christian Stadler: „Ich bin weder besonders begeistert, noch besonders betrübt. Das Ergebnis haben wir in etwa so erwartet. Es ist natürlich etwas schlechter als vor sechs Jahren, weil's diesmal ja auch drei Kandidaten begeben hat. Wir sind jetzt gespannt auf die Stadtratsergebnisse. Das wird entscheidend für uns Wasserburger Grüne.“

Michael Kölbl: „Ich bin einfach nur begeistert. Einen solchen Erfolg hätte ich nicht erwartet. Es ist einfach nur toll, wenn einen der Wähler nach drei Wahlperioden mit einer solch soliden Mehrheit in die vierte schickt. Für mich ist das ein sensationelles Wahlergebnis. Ich möchte mich bei den Wasserburgern und Wasserburgerinnen ganz herzlich bedanken. Trotz Corona feiern wir heute natürlich schon ein bisserl. Wer gerne vorbei kommt: Im Rathaus-Foyer gibt's ein Glaserl Sekt.“



Michael Kölbl nach der Wahl sichtlich gut gelaunt im Wasserburger Rathaus.